

Infozettel zu Vereins- und Privatmaterial

Vereinsmaterial

Die Vereinsjugend des Deutschen Alpenvereins Sektion Hannover e.V. verfügt über eigenes Material, welches zur Nutzung in Gruppenstunden und bei anderweitigen Veranstaltungen bestimmt ist und kostenlos von den Kindern und Jugendlichen genutzt werden kann.

Das Material durchläuft jährlich eine Prüfung, die durch den/die sachkundige/n Materialwart*in der Jugend durchgeführt wird. Des Weiteren wird es vor jeder Nutzung durch die Jugendleiter*innen auf offensichtliche Schäden sichtgeprüft.

Privatmaterial

Gerne können sich die Kinder und Jugendlichen auch privat Material kaufen. Das Privatmaterial darf bei Gruppenstunden und Veranstaltungen der Jugend genutzt werden und wird in diesem Fall, genauso wie das Vereinsmaterial, vor der Nutzung durch die Jugendleiter*innen auf offensichtliche Schäden sichtgeprüft.

PSA-Prüfung

Das Privatmaterial wird nicht automatisch durch den/die Materialwart*in der Jugend im Rahmen der jährlichen PSA-Prüfung von Vereinsmaterial geprüft.

Eine solche Prüfung ist nach spätestens 12 Monaten oder außergewöhnlichen Vorfällen (Sturztraining oder ein im Sportklettern üblicher Sturz gehören nicht dazu) von den Herstellern empfohlen und liegt in der Verantwortung der Erziehungsberechtigten. Der Versicherungsschutz bei der Teilnahme an Jugendveranstaltungen bleibt davon unberührt. Möchtet ihr diese Prüfung durchführen lassen, so wendet euch bitte an die entsprechenden Prüfanbieter (Prüfung nach DGUV Grundsatz 312-906).

Unser*e Materialwart*in (materialwart@jdav-hannover.de) steht euch bei Fragen gern zur Verfügung.

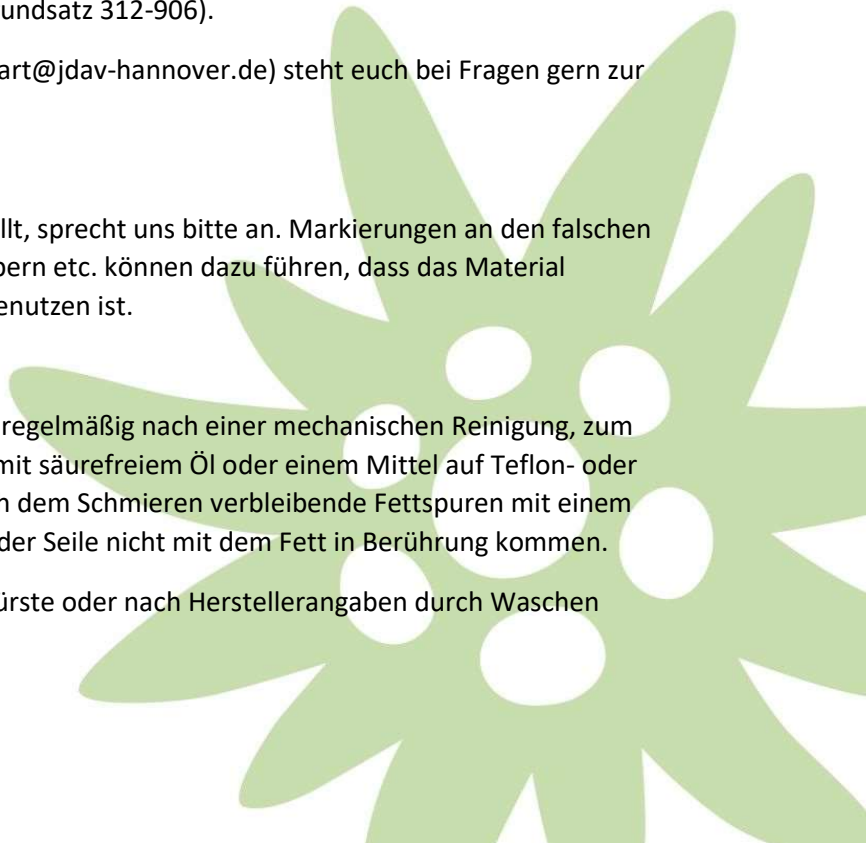
Persönliche Markierung

Wenn ihr das Material markieren wollt, spricht uns bitte an. Markierungen an den falschen Stellen oder mit falschen Stiften/Klebern etc. können dazu führen, dass das Material geschädigt wird und nicht mehr zu benutzen ist.

Materialpflege

Die Gelenke von Metallteilen sollten regelmäßig nach einer mechanischen Reinigung, zum Beispiel mit einer alten Zahnbürste, mit säurefreiem Öl oder einem Mittel auf Teflon- oder Silikonbasis geschmiert werden. Nach dem Schmieren verbleibende Fettspuren mit einem Tuch entfernen, damit Gurtbänder oder Seile nicht mit dem Fett in Berührung kommen.

Dreckige Seile sollten mit einer Seilbürste oder nach Herstellerangaben durch Waschen gereinigt werden.



Materiallagerung

Textilien (Gurte, Schlingen, Seile, etc.) an einem vor Sonneneinstrahlung geschützten, trockenen und kühlen Ort lagern und von Chemikalien fernhalten. Außer zum Transport das Material nicht im Auto lagern. Seile gehören in einen Seilsack, Bandmaterial (Schlingen etc.) und Gurte nach dem Auslüften ebenfalls in verschlossene Säcke oder Taschen. Bandmaterial nicht dauerhaft geknotet lagern. Die Schnallen an Gurten weit öffnen, damit das Material nicht immer an den gleichen Stellen geknickt wird.

Lebenszeit von Material

Material hat eine endliche Lebensdauer, die stark von der Art des Materials (Metall, Gurt-/Bandmaterial, Kunststoff), der Lagerung, der Pflege und der Gebrauchshäufigkeit abhängt. So sind allgemeine Aussagen zur Lebenszeit nicht möglich. Jeder Hersteller gibt Empfehlungen zur Lebenszeit seines Materials ab. Die Verantwortung zur Beachtung der Lebenszeit von Material liegt bei den Erziehungsberechtigten.

Falls ihr weitere Fragen haben, könnt ihr euch gerne an die Jugendleiter*innen oder den/die Materialwart*in wenden.

Euer Jugendleiterteam

